

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu Vermieten

wegen Todesfall in der Familie des bisherigen Miethers auf 1. Mai 1887 das bestrenommierte, in schöner und günstiger Lage befindliche (47-2)

Zunft- und Gesellschaftshaus zur Meise in Zürich

enthaltend 1 grossen Café- und Restaurationssaal, 1 grossen Speisesaal, 2 Gesellschaftssäle, gut eingerichtete Küche und Keller, ferner das Wirthschaftsmobiliar und eine Wohnung. Der Miethzins wird billigst auf Fr. 5000 per Jahr angesetzt.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Wintsch-Frey, Augustinergasse Nr. 50 in Zürich.

Wein- und Speisekarten,
Zeitungs - Mappen,
Spielkarten - Etais
und
Spielbretter

liefert als Spezialität

Wilhelm Bitz,
Basel.

(26-3)

Preis - Courant gratis.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4 $\frac{1}{4}$ % und 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit

zur Rückzahlung auf 15. Juli 1887:

1. sämtliche noch nicht gekündigte 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen

No.	135732 bis 135768	von Fr. 500. —
"	135850 bis 136500	
"	136701 bis 137032	
"	137301 bis 137800	
"	133176 bis 133326	" " 1000. —
"	133572 bis 134400	
"	134801 bis 135000	
"	140001 bis 140800	
"	141101 bis 142100	" " 5000. —
"	142601 bis 142806	
"	117428 bis 117456	
"	117469 bis 117600	
"	117701 bis 118000	" " 5000. —
"	118101 bis 118300	
"	118501 bis 118553	

2. folgende 4% Obligationen

No.	112967 bis 113600	von Fr. 1000. —
"	126001 bis 127500	
"	116601 bis 116637	" " 5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 15. Juli 1887 aufhört.

Wir anbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Juli 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen

à 3 $\frac{3}{4}$ % auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 6. April 1887.

(OF 4304) (56-8)

Die Direktion.

J. WEISS, Tailleur,

Seefeldstrasse, 77, z. Grütli,

(43-3)

empfiehlt sich bestens.

Schöne und grosse Muster - Kollektion
zu Diensten.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Zu verkaufen:

17 Gasthöfe u. Restaurationen
jeder Grösse
sind zu verkaufen.

Auskunft ertheilt die Expedition
d. „Gastwirth“, Bahnhofstrasse 98,
Zürich. (37-)

Bergfeld, prakt.
Arzt in Glarus.
Spezialist für Geschlechts-
Haut- und Magen-Krank-
heiten. Beglaubigte Zeug-
nisse aus allen Gegenden.
Fragebogen verlangen. -52-26

Ausländische Weine.

Alleinige Concessionnaire

in der Schweiz

für den

(39-3)

JU-BER-MOR
Durch seine Güte jedem Wein, Bitter, Absinth etc. vorzuziehen.

Scheller & Cie.

Zürich,

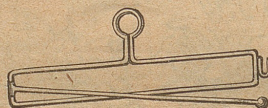
Münzplatz.

Représentation und Consignation.

Preis Fr. 2. — per Liter und per Flasche.

Muster gratis zu Diensten.

Hosenhalter.



Praktischste, ein-
fachste und billigste
Vorrichtung, d. Hosen
stets in ihrer ursprüng-
lichen Form schön glatt
zu erhalten. Das durch
sogen. Hosenstrecker
mit Gewalt erzielte Ver-
längern der Hosen wird
gänzl. vermieden. Die
Hosen werden während
des Nichtgebrauchs,
wie aus nebenstehen-
der Zeichnung ersicht-
lich, aufgehängt, der Effekt ist
ein ganz erstaunlicher. (22-26)

Preis, fein vernickelt per Stück
1 Fr. 50.

Versandt

nach Auswärts per Nachnahme.

Engros-Verkauf in der Schweiz

nur bei

Bachmann - Scotti,
Zürich.

Trunksucht.

Zeugniss.

Herrn Karrer - Gallati, Spezialist,
Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.

-104-52 Fr. Dom. Walther.

Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.

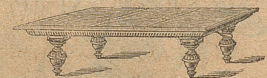
Schöne gut geräucherte

Hinterschinken

liefert per Kilo à Fr. 1. 95 franko,
per Nachnahme (45-4)

F. Ammann-Meier

z. Christoffel, Winterthur.



Patentirte

Tisch-Billard

nebst allen

Billard-Utensilien

empfiehlt (49-)

Th. Weltin, Drechsler,

Napfgrasse 6, Zürich.

NB. Neue Banden und
Ueberziehen billigst besorgt.

Sommersprossen.

Zeugniss.

Von Jugend auf hatte ich das Gesicht voller Sommersprossen, die ich trotz aller angewandten, in den Zeitungen angepriesenen Mittel nicht wegbringen konnte. Auf Empfehlung hin wandte ich mich brieflich an Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit von diesen so hässlichen und unangenehmen Flecken befreite. Die angewendeten Mittel sind durchaus unschädlich und verursachen keine Berufsstörung. Herr Bremicker behandelt brieflich Hautkrankheiten aller Art, Gesichtsausschläge, Flechten etc. und garantiert für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Seine Behandlung ist allen derartigen Leidenden anzufempfehlen.

Rorschach, im Sept. 1885.

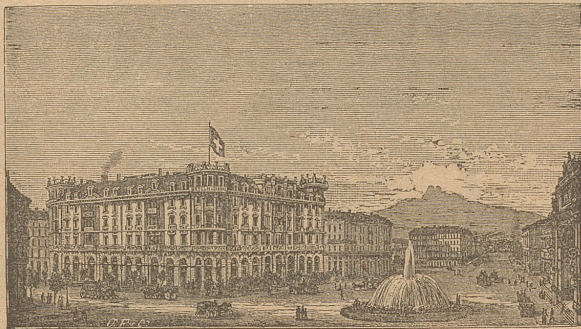
N. 46-113-52

K. Lang.

HOTEL SCHWERT - ZÜRICH - HOTEL de L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26 **H. Gölden.**

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bado-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

25-1-

F. Michel, Propriétaire.

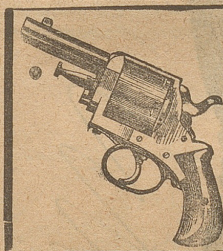
Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Vertreter für Zürich und Umgegend:

Isler & Schmid, Schützengasse, 14, Zürich.



Centralfeuer-Revolver, 6schüssig . . . 10 M.
Lefauchaux-Flinten aller Caliber . . . 25 M.
Centralfeuer-Flinten aller Caliber . . . 30 M.
Jagd-Karabiner ohne Knall . . . 30 M.
Zimmer-Teschins ohne Knall . . . 6 M.

Munition zu jeder Waffe gratis!

Für Haltbarkeit und guten Schuss volle

Garantie!

Umtausch noch 4 Wochen nach Empfang!

Hippolit Mehles,

Waffen-Fabrik.

Berlin W., Friedrich-Strasse 159.

(36-20)
act. 393/3 B.

New-York, U. S. A.

Gegründet 1867.

Leserkreis 25,000.

Amerikanische Schweizer-Zeitung.

Erscheint wöchentlich 8 Seiten stark in grossem Format
mit 48 Spalten.

Abonnements-Preis für die Schweiz \$ 2. 50 per Jahr
(inkl. Porto).

Probenummern gratis.

Einziges Organ der Schweizer in Amerika.

Ausführliche Nachrichten aus der Schweiz und dem Schweizerleben
in Amerika. — Neuestes vom Ausland und den Vereinigten Staaten. —
Original-Korrespondenzen aus allen Erdtheilen. — Allgemeine Unterhaltung
und Belehrung.

Ein vorzügliches Anzeige-Medium für:

Schweizer Hôtels, Fremden-Pensionen, Bäder und Kurorte, Erziehungs-
Institute, Bank-, Wechsel- und Speditions-Geschäfte etc.

Die Zahl von Schweizer-Amerikanern, welche jährlich zum Vergnügen,
der Gesundheit und Geschäfte halber die Schweiz besuchen, oder ihre
Kinder in der Schweiz erziehen lassen, ist in steter Zunahme begriffen. —
Es würde sich daher für die genannten Etablissements und Institute be-
sonders lohnen, in der „Amerikanischen Schweizer-Zeitung“
zu annoncieren. (35-4)

General-Agenten für die Schweiz:

Orell Füssli & Co., Zürich.

Fabrikation von Wein aus getrockneten Trauben

ohne irgendwelchen fremdartigen Zusatz.

Charles Goldschoen,

(34-2)

Quellenstrasse (Industriequartier), Zürich.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

Für den Winter wird auf die vorzüglichen Eigenschaften des
ächten Dennler-Bitter als Gesundheitsliqueur aufmerksam gemacht.
Er fördert die Verdauung, hält den Magen warm und in richtiger
Funktion und verhütet manches aus innerer Erkältung entstehende
Unwohlsein.

Seit 26 Jahren im Gebrauch, hat sich das beliebte Getränk
sowohl als Hausmittel in der Familie, wie auf dem mannigfaltigen
Gebiete des Wirtschaftskonsums in allen Schichten der Bevölkerung
eingebürgert und sich erwiesenermassen unzählige Verdienste um
das Wohlbefinden und die Gesundheit von Alt und Jung er-
worben. Mit Wasser vermischt, steht Dennler's Magenbitter als
hygienisches Zwischengetränk unübertroffen da. (140-8)

Den zahlreichen Nachahmungen wegen verlange man stets

Dennler - Bitter!

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen
Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per
Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern
verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlens-
werther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster
und Analyse zu Diensten. (19-26)

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn Bremicker,
prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krank-
heiten zu bezeugen: -105-26

Elasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.

Flechten, troeken u. beissend, Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz,
Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.

Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885.

K. Schoop.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A.

Buler, Bäcker.

Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.

Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.

Flechten, nassend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.

Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.

Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Ober-

teufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschli.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.

Bettmäsen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg,

Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)

Rheumatismus seit 25 Jahren. Kusnacht, Juni 1886. Frau Kuser.

Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.

Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh. Imdorf.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886.

K. Schlatter.

Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.

Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Stk. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn

gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu er-
richten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!